

8.3 Umweltziele 2024 - 2028

Im Folgenden werden die Bewertung und die Relevanz der identifizierten Umweltaspekte erläutert. Um nicht allgemein zu bleiben, werden diese mit konkreten Zielen für die aktuelle Periode konkretisiert:

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess: Die Erfassung und Fortführung der bisher eingeführten kontinuierlichen Prozesse (Datenerfassung, Verwendung umweltgerechter Produkte, Abfalltrennung etc.) sowie fortlaufender Verbesserungen bleiben bestehen.

| Umweltziele 2024 - 2028 | | | |
|---|--|-----------------------|---|
| Umweltziele | Maßnahmen | Zeit | Umsetzung |
| Ziel 1: (Erhaltungsziel) Innerhalb der aktuellen Periode wird die monatliche Datenerfassung der Verbräuche fortgeführt. | Wir werden weiterhin eine Datenerfassung und -erhebung betreiben und bei Abweichungen direkt Sofortmaßnahmen zum Entgegenwirken in die Wege leiten. | monatliche Erfassung | Umweltbeauftragter |
| Ziel 2: (Erhaltungsziel) Die Verbrauchswerte durchgängig auf dem Niveau von 2023 trotz gesteigerter Nutzung, halten. | Die Heizungen der Räume werden mit Hilfe eines Raumbelegungsplanes entsprechend eingestellt. | Daueraufgabe bis 2028 | Umweltbeauftragter |
| Ziel 3: Die Realisierung einer PV-Anlage vorantreiben. | Wir werden uns als Gemeinde dafür einsetzen, dass die Evang. Kirche in Karlsruhe im Ensemble des BGZ eine PV-Anlage realisiert | bis 2028 | Pfarrer, Umweltteam, Ältestenkreis und Ev. Kirche Karlsruhe |
| Ziel 4: (Erhaltungsziel) Die Heizung im BGZ wird weiterhin nutzungsorientiert betrieben. | Dies erreichen wir durch gesteuerte Einzelraumthermostate, indem wir die Heiztemperaturen an den Belegungsplan angleichen und dadurch in längeren Phasen ohne Belegung, die Heiztemperaturen absenken können. Dadurch wollen wir erreichen, dass der nutzungsspezifische Verbrauch auf dem aktuell geringen Niveau bleibt. | Daueraufgabe bis 2028 | Umweltbeauftragter und Pfarrsekretärin |

| Umweltziele 2024 - 2028 | | | |
|--|---|------------------------------------|---|
| Umweltziele | Maßnahmen | Zeit | Umsetzung |
| Ziel 6: (Erhaltungsziel) Die bisherigen Maßnahmen zum Artenschutz werden fortgeführt. | (Offene Maßnahmen zur Umgestaltung der Grünflächen um das BGZ sollen abgeschlossen werden.). Der Bau von "Insektenhotels" wird fortgesetzt. | bis 2026 fertigstellen | Umweltbeauftragter und Umweltteam |
| Ziel 7: Die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit wird in der kommenden GG-Periode verstärkt. | Es wird mindestens einmal pro Jahr ein Schöpfungsgottesdienst durchgeführt, ein Bericht/Umwelttipp im Gemeindeblatt erscheinen, mind. einmal pro Jahr wird im Kirchenkino ein Film mit umweltrelevanten Themen gezeigt und die Homepage der Gemeinde wird stärker auf die Aktivitäten des Grünen Gockel eingehen. | Läuft schon bis 2028 intensivieren | Pfarrer, Umweltteam und Ältestenkreis |
| Ziel 8: Wir werden das Konsumverhalten unserer Gemeindeglieder positiv im Sinne von nachhaltig und fair gehandelt zu beeinflussen suchen. | Dies erreichen wir einerseits durch die Vorbildwirkung (Einkauf Gemeindefeste, Müllvermeidung, etc.) andererseits dadurch, dass wir die gestartete Initiative des Verkaufs der Weltladenprodukte fest im Gemeindeablauf etablieren. Dadurch ermöglichen wir unseren Gemeindegliedern einen einfachen und unkomplizierten Bezug dieser Produkte. | Läuft schon bis 2028 intensivieren | Umweltbeauftragter, Ältestenkreis und Pfarramtssekretärin |

| Umweltziele 2024 - 2028 | | | |
|--|---|--------------------|--|
| Umweltziele | Maßnahmen | Zeit | Umsetzung |
| Ziel 9: Für das BGZ wird eine Schallschutzmaßnahme geplant, um einerseits die Akustik zu verbessern, andererseits aber auch die Lärmbelästigung innerhalb des Zentrums zu reduzieren. | Die Durchführung erfolgt durch ehrenamtliche Eigenleistung. | Umsetzung bis 2027 | Umweltbeauftragter, Ältestenkreis und ehrenamtliche Gemeindemitglieder |

8.3.1 Analyse von Umweltrelevanz und Umsetzungspotential

Im Umweltprogramm sind die 9 Ziele unserer Pfarrgemeinden für den Zeitraum 2024 bis 2028 aufgeführt. Sie sind für uns verbindlich, müssen jedoch im Laufe der Zeit auf Realisierbarkeit hin überprüft werden. Wir werden mit den entsprechenden Firmen, Vereinigungen und Personen in Kontakt treten, um unsere Ideen und Visionen zu verwirklichen. Auch der Umwelt- und Bauausschuss sowie der Ältestenkreis werden in ihrem Handeln auf diese Ziele hin verpflichtet. Besonders herausfordernd wird für uns, dass die Umsetzung der Ziele im Verantwortungsbereich der *Evang. Kirche in Karlsruhe* oder der *Evang. Landeskirche Baden* liegt und wir hier keinen direkten Einfluss nehmen können, sondern von deren Entscheidungen abhängig sind. Trotzdem wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten hier Einfluss nehmen, um unsere Ziele zu erreichen.

Es wird fortlaufend eine Zielerreichungsprüfung durch den Bau- und Umweltausschuss durchgeführt. Der Umweltbeauftragte informiert mindestens einmal pro Jahr den Ältestenkreis. Der Ältestenkreis wird auf Grundlage dieser Informationen eine Bewertung des Umweltmanagementsystems am Ende der Periode durchführen. Interne Audits helfen, diese Bewertung zu objektivieren.